

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Moderne Leistungsbewertung im Sachunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

---

Vorwort .....	5
Zur Information der Eltern .....	6

## Teil 1: Methoden und Bewertungsbögen

Referat .....	7	Hefteintrag .....	19
Vier-Augen-Gespräch .....	9	Versuch .....	21
Portfolio .....	11	Modell .....	23
Mindmap .....	15	Forscherteams an Forschungsstationen ...	25
Lernplakat .....	17		

## Teil 2: Beispiele aus der Praxis

### 1 Körper und Gesundheit

Sinnesleistungen Auge/Ohr .....	28
Vier-Augen-Gespräch „Auge“ .....	29
Vier-Augen-Gespräch „Ohr“ .....	31

### 2 Individuum und Gesellschaft

Zusammenleben in der Schule .....	33
Mindmap, Lernplakat oder Hefteintrag .....	34

Werbung .....	35
Präsentation „Werbespruch“ .....	36

Medien .....	38
Mindmap „Medien“ .....	39
Mindmap „Fernsehhelden“ .....	40

### 3 Zeit und Geschichte

Menschen: Von der Steinzeit bis in die Gegenwart .....	41
Mindmap, Lernplakat oder Hefteintrag .....	42

Eine berühmte Persönlichkeit: Karl der Große .....	43
Lernplakat .....	44

Der zeitliche Wandel von Technik und Leben .....	46
Forscherteams an Forschungsstationen ...	47

### 4 Heimat und Welt

Wir in der Welt .....	53
Referat .....	54
Mindmap .....	55
Länderprojekt .....	56

Kinderrechte .....	58
Hefteintrag oder Lernplakat .....	59

Höhenlinien und Höhenschichten: Das Kartoffelmodell .....	60
Modell .....	61

### 5 Arbeit und Freizeit

Mit dem Computer arbeiten .....	63
Portfolio .....	64

Konsumverhalten .....	66
Präsentation .....	67

### 6 Natur und Technik

Der natürliche Kreislauf des Wassers ...	68
Lernplakat .....	69

Das Wetter .....	71
Präsentation .....	72

Wasserversorgung und Wasserreinigung .....	74
Forscherteams an Forschungsstationen ...	75

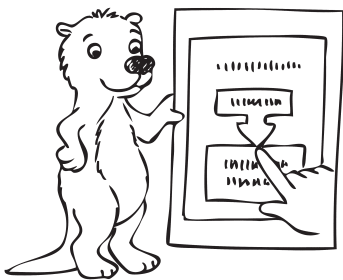
<b>Verbrennung</b> .....	81
Mindmap, Lernplakat oder Hefteintrag .....	82
<b>Nutzung von Strom</b> .....	83
Mindmap, Lernplakat oder Hefteintrag .....	84
<b>Stromkreis: Fassung und Schalter aus Alltagsgegenständen bauen</b> .....	85
Versuch .....	86
<b>Einen Elektromagneten selbst bauen</b> ...	89
Versuch .....	90

## 7 Tiere und Pflanzen

<b>Wasser als Lebensraum für Tiere und Pflanzen</b> .....	92
Forscherteams an Forschungsstationen ...	93

<b>Lebensraum Wald</b> .....	100
Portfolio .....	101
Referat .....	103

Die auf den Methodenseiten abgebildeten Piktogramme bedeuten:



Referat



Vier-Augen-Gespräch



Portfolio



Mindmap



Lernplakat



Hefteintrag



Versuch



Modell



Forscherteams

# Vorwort

## 1. Konsequenz praxisorientiert

In einer zunehmend virtuellen und komplexen Lebenswirklichkeit brauchen Kinder eine viel stärkere Praxisorientierung, um handlungsfähig zu werden. Wissensinhalte werden jetzt im Unterricht mit Methodenkompetenz und Methodenvielfalt ergänzt, um die weiter steigenden Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu können. Folglich reichen auch die bisher rein wissensbezogenen Leistungsnachweise nicht mehr: Die praktische Handhabung des Wissens muss genauso Teil der Bewertung werden. Deshalb werden in diesem Unterrichtsmaterial beispielhafte Methoden direkt mit konkreten Bewertungsmöglichkeiten verbunden.

## 2. Konsequenz für Anwender

Der „Arbeitskreis Leistung im Sachunterricht“ untersuchte und entwickelte Unterrichtsmethoden im Hinblick auf Praxisbezug und Bewertbarkeit. Durch den Vergleich der Lehrpläne aller Bundesländer haben wir geeignete Methoden für die Lernziele des Sachunterrichts der Grundschule ermittelt.

In einem weiteren Schritt wurde in unseren eigenen Klassen und in den Klassen von Kollegen praxisorientiert überprüft, inwieweit auf diese Art gewonnene Leistungen bewertbar sind.

## 3. Wie können Sie diese Vorschläge ideal nutzen?

Im ersten Teil dieses Bandes werden die Methoden und ihre Bewertung vorgestellt. Geben Sie das **Methodenblatt** Ihren Schülern<sup>1</sup> an die Hand und benutzen Sie die **allgemeinen Bewertungsbögen** als Ihre Kopiervorlage.

Im zweiten Teil des Bandes finden Sie **praxiserprobte Arbeitsaufträge mit passenden Bewertungsbögen**. Das Erdmännchen signalisiert den Schülern die zu bearbeitende Methode (vgl. links). Nur für die Bewertung der Forschergruppen im Praxisteil benutzen Sie bitte die allgemeine Vorlage im Methodenteil. Vor jedem Thema geben Ihnen **Lehrerinfos mit praktischen Tipps** einen Überblick. Die in der Praxis erprobte Methode ist grau hinter-

legt. Weitere sinnvolle Bewertungsmöglichkeiten sind fett gedruckt.

## 4. Leistungen sicher bewerten

Bei den Aufgabenstellungen wurde darauf geachtet, dass alle drei Anforderungsniveaus bzw. Kompetenzstufen Anerkennung finden:

### I Wiedergeben

= Reproduktion

### II Zusammenhänge wiedergeben

= Reorganisation

### III Reflektieren und beurteilen

= Transfer und problemlösendes Denken

Die Schülerergebnisse der praxisorientierten Leistungsbewertung können als Lernzielkontrollen, Verbalbeurteilungen und auch zur Benotung verwendet werden und somit nicht nur den Eltern, sondern vor allem auch dem Schüler in einer kindgerechten Sprache Rückmeldung geben.

## 5. Positiv lernen und prüfen

Schon der Methodenwechsel bringt Ihrem Unterricht Vielfalt und Motivation. Die differenzierte Rückmeldung unserer Bewertungsbögen soll umfangreichere Leistungspotenziale bei Ihren Schülern wecken und Lernfortschritte aufzeigen. Dies führt zu einer verbesserten Selbsteinschätzung und zu einer Stärkung des Selbstwertgefühls.

Die Methoden eignen sich auch hervorragend für die Arbeit in jahrgangsgemischten Klassen, da sie viel Raum zur Individualisierung und Differenzierung bieten.

## 6. Ausblick

Ziel ist es, Ihnen mit der Erstellung dieses Bandes vielfältig nützliche Anregungen und Sicherheit bei einer zeitgemäßen praxisorientierten Leistungsbewertung zu geben.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie auf diese Art und Weise Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen leichter in die Unterrichtspraxis und Schülerbewertung umsetzen können.

<sup>1</sup> Wenn in diesem Buch aufgrund der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern gesprochen wird, sind selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

# Zur Information der Eltern

## über die Einführung neuer Unterrichts- und Bewertungsmethoden

Liebe Eltern,

heute möchte ich Sie über eine Neuerung in unserem Sachunterricht informieren: Aus mehreren Gründen erleben wir im Sachunterricht der Grundschule eine deutliche Veränderung: Es geht nicht mehr allein um das Lernen von Faktenwissen: Eine lebensnahe Bildung und Ausbildung verlangt, Zusammenhänge zu verstehen und verschiedenste Fähigkeiten zu verbinden. Dazu sollen theoretische Kenntnisse mit praktischen Anwendungen verknüpft werden.

Durch neue Methoden werden diese anspruchsvollen Ziele im Sachunterricht anvisiert: Portfolio-Arbeit, Mindmaps, Lernplakate, Hefteinträge, Modell- oder Versuchsaufbau, Lerngespräche, Forscherteams, Referate und Präsentationen.

Untersuchungen und Erfahrungen bestätigen, dass die Kinder dabei ihre Arbeit als Erfüllung erleben und so ein Bewusstsein für Leistung und ein positives Selbstkonzept entwickeln. Die Lernfreude, Selbstständigkeit und die Zuversicht, durch eigenes Zutun Leistungen verbessern zu können, nehmen zu.

Um diese Ziele zu erreichen, werden Sie und Ihr Kind neue Methoden in unserem Sachunterricht kennenlernen. Grundlage für eine Bewertung sind die jeweils im Unterricht vorgestellten Kriterien, so z. B. die sachliche Richtigkeit, die Ernsthaftigkeit oder der Lernfortschritt. Die hierbei erzielten Punkte können bei einer Bewertung der Ergebnisse anschließend auch in einer Note zusammengefasst werden, deren Zustandekommen für Ihr Kind und Sie als Elternteil nachvollziehbar sein wird.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

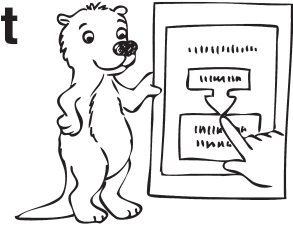
Mit freundlichen Grüßen

Name:

Klasse:

Datum:

## So erstelle und halte ich ein Referat



### So gehe ich vor:

- Ich lese mir das Thema genau durch.
- Dann beschaffe ich mir Informationen aus Büchern, Zeitschriften, dem Internet, sammle Bilder oder befrage Erwachsene, schreibe Fachleute an oder führe ein Interview durch. Vielleicht gibt es auch eine passende CD oder Hörspiele. Manchmal trägt ein Versuch zur Erklärung bei.
- Ich sortiere das gefundene Material und wähle das Wichtigste aus.
- Nun schreibe ich eine Gliederung auf und ordne das gefundene Informationsmaterial den Gliederungspunkten zu.
- Ich notiere mir dazu das Wichtigste in Stichpunkten.
- Die Fachbegriffe muss ich verstehen oder mir erklären lassen.
- Jetzt arbeite ich das Referat aus. Ich kann es in Stichpunkten oder in ganzen Sätzen aufschreiben. (Karteikarten)
- Ich stelle das Anschauungsmaterial her. Zum Beispiel zeichne ich Grafiken, suche Hörbeispiele aus, erstelle Folien oder baue ein Modell.
- Für meine Zuhörer erstelle ich ein Handout, ein Arbeitsblatt oder ein Quiz.
- Ich lese mein Referat mehrmals durch und übe es.

### So halte ich das Referat:

- Ich notiere die Überschrift (Tafel, Plakat).
- Bei meinem Vortrag achte ich auf
  - eine laute und deutliche Sprache,
  - eine gute Betonung,
  - vollständige Sätze,
  - ein freies Sprechen.
- Das mitgebrachte Informationsmaterial setze ich zum richtigen Zeitpunkt ein.
- Am Ende des Referats beantworte ich Fragen.
- Zum Schluss teile ich das Handout, das Arbeitsblatt oder das Quiz aus.

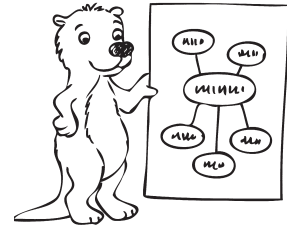
Name:

Klasse:

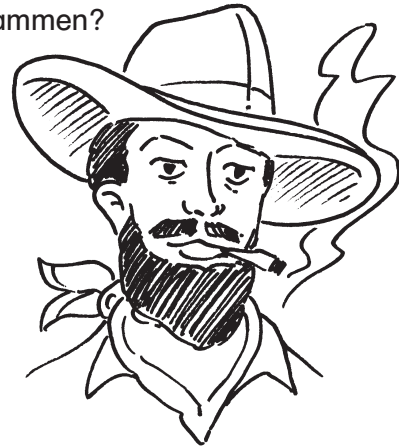
Datum:

## Arbeitsauftrag:

Erstelle eine Mindmap (= Gedächtnislandkarte) zum Thema „Fernsehhelden“!



- Kennst du Fernsehhelden? Was ist ein Fernsehheld oder eine Fernsehheldin? Nenne Merkmale.
- Überlege, welche Eigenschaften diese haben.
- Passen Fernsehheld oder -heldin und Wirklichkeit zusammen?
- Sind das Vorbilder?
- Gab es Fernsehhelden (Idole) früher auch? Vergleiche sie mit denen von heute.
- Mache dir Gedanken zum Thema „Merchandising“. Finde Beispiele.



## Bewertung

deiner Mindmap zum Thema „Fernsehhelden“

	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
Du hast die Mindmap übersichtlich erstellt.	1	☺
Du hast 6 Merkmale eines Fernsehhelden benannt.	3	☺☺☺
Du hast Helden von gestern und heute verglichen.	2	☺☺
Du hast beim Vergleichen der Helden auf die Bedeutung der Figuren für die Fernsehsendung hingewiesen.	4	☺☺☺☺
Du hast die Eigenschaften der Figuren hinterfragt.	4	☺☺☺☺
Du hast auf den Unterschied zwischen Wirklichkeit und „Filmwirklichkeit“ hingewiesen.	2	☺☺
Du hast die Vorbildfunktion kritisch hinterfragt.	2	☺☺
Du hast auf die Vermarktung der Helden hingewiesen und 3 Beispiele genannt.	4	☺☺☺☺
<b>gesamt</b>	<b>22</b>	

Von 22 Punkten hast du \_\_\_\_\_ Punkte erreicht.

Bewertung/Note: \_\_\_\_\_

zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



## **Fotonachweis:**

**29** Michael Lorenzet/pixelio.de; **31** Wikimedia Foundation Inc. (Peter Niemayer), St. Petersburg FL; **47** Wikimedia Foundation Inc. (ThoWi), St. Petersburg FL; **48** Wikimedia Foundation Inc. (Kyro, madaus, xl), St. Petersburg FL, fotoramochki.com; **49** Wikimedia Foundation Inc. (Honina, Tellyaddict), St. Petersburg FL, Gerald Fide, Weilheim (2); **51** Wikimedia Foundation Inc. (Helge Rieder), St. Petersburg FL, Y. Dewerne und I. Kaulen, © Henkel AG & Co.; **52** Wikimedia Foundation Inc. (DorisRHanlin, Störfix, ThoWi), St. Petersburg FL, MEV/Thomas Kübler (2), Lilly Deutschland GmbH; **75** MEV/Marius König; **94** Wikimedia Foundation Inc. (Stephan Borchert), St. Petersburg FL; **97** Wikimedia Foundation Inc. (Neil Phillips, Chris73), St. Petersburg FL; **98** Bärbel Schulz/pixelio.de, Wikimedia Foundation Inc. (Dodo-Bird, Michael Dufek), St. Petersburg FL, MEV/Martin Wendler, MEV/digiphot; **99** Christian Ey, Gerald Fide, MEV/Reinhard Eisele, Klaus Steinkamp, Wikimedia Foundation Inc. (Jmex, Oussama Mellouli, Stephan Borchert), St. Petersburg FL

© by Brigg Verlag C. Büchler, Beilingerstr. 21, 86316 Friedberg, Inhaberin: Claudine Büchler  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Illustrationen: Bettina Weyland

Satz & Layout: PrePress-Salumae.com, Kaisheim



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Moderne Leistungsbewertung im Sachunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

